



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf



GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 0 35 83 / 5 01 30 • Fax: 0 35 83 / 5 01 39 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de

Nr. 5

16. Mai 2018

27. Jahrgang

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

am Montag, dem 28. Mai 2018, findet um 18 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 23 in Mittelherwigsdorf eine öffentliche

EINWOHNERVERSAMMLUNG

zum Thema „**Aktuelles Baugeschehen in den Ortsteilen der Gemeinde Mittelherwigsdorf**“ statt, zu der ich Sie herzlich einladen möchte.

Allein in den Jahren 2018 und 2019 finden in unseren Ortsteilen Baumaßnahmen an Straßen, Plätzen, Stützmauern und kommunalen Einrichtungen im Umfang von mehr als 4 Millionen Euro statt. Dank der erfolgreichen Bewerbung um Mittel aus den unterschiedlichsten Fördertöpfen sind wir derzeit in der Lage, eine Fülle an Maßnahmen zu realisieren, die spürbar und nachhaltig wirken werden und unsere eher kleine Verwaltung derzeit vor große, aber lösbare Herausforderungen stellen. Die Gemeindeverwaltung möchte ausführlich über den Planungs- und Umsetzungsstand der einzelnen Maßnahmen berichten. Zudem werden Bauamt und Bürgermeister über die in diesem Zuge notwendigen Beeinträchtigungen für die betroffenen Einwohner informieren. Und sicher haben auch Sie Anregungen für künftige Projekte oder Fragen zu existierenden Problemstellen im Ortsgebiet im Gepäck, über die wir gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen möchten.

Darüber hinaus besteht natürlich die Möglichkeit auch jedes weitere Anliegen mit Gemeinderat, Verwaltung oder Bürgermeister zu besprechen. Im Anschluss findet zudem die öffentliche Mai-Ratssitzung statt, zu der Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind.

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters

Am Dienstag, dem 29.05.2018 findet die Sprechstunde von 17.00 bis 18.00 Uhr in der 1. Etage des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes statt.

Die Postanschrift lautet: Gemeinde Mittelherwigsdorf – Friedensrichter – Am Gemeindeamt 7 02763 Mittelherwigsdorf

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Die Kuchenfuhr

kommt wieder nach Mittelherwigsdorf, Eckartsberg, Radgendorf und Oberseifersdorf!!!

Mittwoch, den 30.05.2018 ab 14.00 Uhr

Schulförderverein der GS MHD



Grundsteuern und Abgaben

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler,

die Gemeindekasse möchte Sie an die nächste Fälligkeit für Steuern und Abgaben am **15.05.2018** erinnern. Fällig sind u.a. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer sowie Pachten. Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten.

Um künftig keinen Termin mehr zu verpassen und so die Gefahr unnötiger Mahngeladen auszuschließen, besteht jederzeit die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse automatisch einziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter www.mittelherwigsdorf.de.

Krenzke, Gemeindekasse

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Gemeinderatssitzung Mai

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 28. Mai 2018 um 19:30 Uhr** im **Depot der Freiwilligen Feuerwehr Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 23** statt.

Die Tagesordnungen sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter www.mittelherwigsdorf.de bekannt gegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Oberseifersdorf und Radgendorf vom 10. April 2018

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH, Äußere Weberstraße 43, in 02763 Zittau, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 158 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge (Az: DD32-0552/64, 68, 69) betreffen den vorhandenen Hochbehälter Radgendorf, die vorhandenen Trinkwasserleitungen und das vorhandene Steuerkabel einschließlich Zubehör, Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen. Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Mittelherwigsdorf (Gemarkungen Oberseifersdorf und Radgendorf) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

vom 28. Mai bis einschließlich 25. Juni 2018

in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 4025, während der Dienststunden (montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr) einsehen.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Der Zugang für elektronische Dokumente ist auf die Dateiformate .doc, .docx und .pdf beschränkt. Die Übermittlung des elektronischen Dokuments hat an die Adresse post@lds.sachsen.de zu erfolgen. Leipzig, den 10. April 2018

*gez. Landesdirektion Sachsen
Susok, Referatsleiter*

Beschlüsse der Gemeinderats- sitzung vom 26.04.2018

Beschluss-Nr.: 022/04/18

Für das Haushaltsjahr 2013 werden 420,97 Euro, 2014 3.366,39 Euro und 2015 2.697,10 Euro als Haushaltsauszahlungsrest in Abgang gestellt. Zusätzlich werden im Haushaltsjahr 2014 189.456,17 Euro als Haushaltsaufwandsrest in Abgang gestellt. Eine Liste über die Einzelbeträge liegt dem Gemeinderat vor.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 023/04/18

Der Gemeinderat beschließt, die Straßenflurstücke 152/1, 197/1 und 197/3, alle Gemarkung Eckartsberg, als Teil der Gemeindestraße „Zum Steinbruch“ mit einer Länge von insgesamt 0,053 km öffentlich zu widmen. Straßenbaulastträger ist die Gemeinde Mittelherwigsdorf. Das Straßenbestandsverzeichnis wird ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 024/04/18

Der Gemeinderat beschließt, dem Ingenieurbüro IHR BAUPLAN, Ingenieurbüro für Bauplanung und Überwachung, Dipl.-Ing. Swen Rost mit einer vorläufigen Honorarsumme von 122.411,96 € den Zuschlag für die Leistungsphasen 5–8 am Objekt „Gütchen“ Zittauer Straße 6 in Mittelherwigsdorf, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 025/04/18

Der Gemeinderat beschließt, dem Ingenieurbüro ILM Ickrath-Land-Messner, Ingenieurbüro für Elektroenergieanlagen mit einer vorläufigen Honorarsumme von 40.367,11 € den Zuschlag für die Leistungsphasen 1–8 am Objekt „Gütchen“ Zittauer Straße 6 in Mittelherwigsdorf, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 026/04/18

Der Gemeinderat beschließt, dem Ingenieurbüro Handschick mit einer vorläufigen Honorarsumme von 48.071,50 € den Zuschlag für die Leistungsphasen 1–8 am Objekt „Gütchen“ Zittauer Straße 6 in Mittelherwigsdorf, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 027/04/18

Der Gemeinderat beschließt, dem Ingenieurbüro RR Consulting, Zittau mit einer vorläufigen Honorarsumme von 22.011,58,00 € den Zuschlag für die Leistungsphasen 1–8 am Objekt „Gütchen“ Zittauer Straße 6 in Mittelherwigsdorf, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 028/04/18

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Gartentechnik Peter Heidig mit einer Bruttoangebotssumme von 31.154,20 € den Zuschlag für die Lieferung des Kommunaltraktors zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 029/04/18

Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Spenden bis zum 16.04.2018 in nachfolgender Höhe zu. Die Auflistung über die Einzelspenden lag dem Gemeinderat vor.

Produkt	Bezeichnung	Betrag (€)
12.60.01.00	Feuerwehr Spenden von priv. Unternehmen	250,00
28.10.04.00	Heimatspflege Spenden von priv. Unternehmen	15.000,00
		15.250,00

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 13
 Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 030/04/18

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Anbau eines Vorhauses an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück der Radgendorfer Str. 2, Flurstück 416/1 der Gemarkung Eckartsberg, zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 13
 Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Als Gast im Gemeinderat

Schwerpunkt dieser Ratssitzung war die Vorbereitung der neuen „Großbaustelle“ der Gemeinde. Es ging um die „Vergabe von Ing.leistungen ‚Gaststätte Gütchen‘ “. Und zwar gleich in vier Bereichen: Hochbau, Elektrotechnik, Haustechnik, Tragwerksplanung. Der Rat gab grünes Licht. Und ebnete damit den Weg für die nächsten Schritte bei diesem anspruchsvollen Projekt. „Im Juni können wir möglicherweise die ersten Baulose vergeben, im Juli könnte es losgehen...“, meinte der Bürgermeister. Eine optimistische Prognose. Aber ohne Optimismus geht es ja bekanntlich nicht, wenn man etwas erreichen will ...

Es beginnt beim Vertrauen zu den Ingenieurbüros, welche die Bauplanungen künftig koordinieren werden. Immer wieder gibt es ja Berichte über öffentliche Baumaßnahmen wo Abstimmungsprobleme zu Schwierigkeiten und sogar Rechtsstreit geführt haben ... Glücklicherweise noch nie bei unseren Projekten. Und das bleibt hoffentlich so. Jedenfalls wurden mit den jetzigen Partnern bereits erfolgreich Projekte realisiert. So dass Optimismus durchaus angebracht ist.

Die zu zahlenden Honorare sind laut Vorgabe der „HOAI“ an der Bausumme orientiert und kaum verhandelbar. Positiv: Sollten die Baukosten größer werden, steigen sie nicht. „Was ist, wenn die Kosten kleiner sind?“ Diese Frage eines Ratsmitgliedes war sicher nicht ganz ernst gemeint. Ebenso mit Augenzwinkern meinte der Bürgermeister „Dann sinken die Honorare zwar nicht, aber wir würden uns über geringere Kosten natürlich trotzdem freuen ...“.

Auch eine andere Finanzposition spielte in dieser Ratssitzung wieder einmal eine Rolle. Mit „relativ kargen Namen“, aber regelmäßig auftretend: „Haushaltsreste“. Was für einen Laien „wenig wichtig“ klingt, ist es nicht, sondern „bares Geld“. Aber nur wenn der Rat ordentlich den „Abgang dieser ‚Reste‘ beschließt“ ...

Die noch geltende „kameralistische Haushaltsführung“ ist eben schon manchmal „etwas speziell“. Aber das zukünftige System „Doppik“ macht solche Dinge wahrscheinlich leider eher auch nicht überschaubarer ...

Mit der berechtigten Frage, was der Unterschied zwischen „Haushaltsresten“ und „Haushaltsaufwandsresten“ ist, brachte ein Ratsmitglied die Unsicherheit bei diesen Fragen auf den Punkt. Die Erklärung der Kämmerin war sicherlich schlüssig. Aber so genau wollten es die Räte gar nicht wissen. Sie beschlossen jedenfalls den „Abgang aller Reste“ und führten sie damit dem Haushalt wieder zu.

Wo natürlich jeder Euro gebraucht wird. Zum Beispiel zur Ersatzbeschaffung eines „Kommunaltraktors“. Tolles Wort: „Kommunaltraktor“. Ich wusste gar nicht, dass wir einen haben ...

26 Jahre hat er einen entscheidenden Beitrag in der „Grün-pflege“ in der Gemeinde geleistet. Bis sein Motor stehen blieb. Der neue, natürlich einstimmig beschlossen, wird diese Aufgabe jetzt übernehmen. Vielleicht treffen sie ihn mal bei der Arbeit, unseren „Kommunaltraktor“ ...

Und sollten Sie Fragen über ihn haben oder zu anderen Problemen der Gemeinde, dann kommen Sie einfach zur Einwohnerversammlung. Am 28. Mai 18.00 Uhr im Feuerwehrdepot Mittelherwigsdorf. Schwerpunkt ist das Baugeschehen. Aber natürlich können auch andere Fragen angesprochen werden. Nach dem vermeintlichen „Blitzer“ an der B 96 braucht dort allerdings niemand zu fragen. Das ist nämlich keiner. Sondern eine „Maut-Säule“. Ab 1.7. gibt es Maut-Pflicht für LKW auf Bundesstraßen. Und unter anderem diese Säule dient zur Überwachung. An der B 96. Der Gast hätte allerdings vermutet, von einer ersten derartigen „Transit-Säule“ eher an der B 178 zu erfahren. Aber vielleicht erwarten die „Maut-Überwacher“ mittelfristig mehr LKW auf der B 96 ...

Dietmar Rößler

Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt



Geburten:

OT Eckartsberg

Eifler, Rosie am 17.04.2018

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:

OT Mittelherwigsdorf

Poppe, Wolfgang am 04.04.2018

Neumann, Werner am 09.04.2018

Adler, Ursula am 10.04.2018

Wenzel, Annemarie am 16.04.2018

OT Oberseifersdorf

Förste, Lothar am 11.04.2018

Gleißberger, Dietmar am 29.04.2018

OT Eckartsberg

Groß, Günter am 13.04.2018

Degwerth, Klemens am 23.04.2018

Herzliches Beileid!



**STADTWERKE
ZITTAU**

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Profitieren Sie von unseren
attraktiven Angeboten für
Strom und Gas.

Gern beraten wir Sie auch persönlich
in unserem Kundenbüro vor Ort.

Friedensstraße 17 | 02763 Zittau
Tel. 03583 670-176 | stadtwerke-zittau.de

Freiwillige Feuerwehr

Jugendfeuerwehrdienst mal anders

Am Freitag, den 06.04. sollte unser Dienst unserem Freund und Helfer, der POLIZEI gewidmet werden. Nachdem einige Wochen vorher eben dieser Dienst durch den Besuch unseres Ministerpräsidenten leider verschoben werden musste, war es nun soweit. Möglich gemacht hat dies Polizeihauptkommissar Rainer Schlage der uns hier auch in der Vorbereitung sehr unterstützte.



Um 17 Uhr ging es mit 18 Kindern und 4 Betreuern dem Löschfahrzeug und unserem Mannschaftswagen in Richtung Polizeirevier Zittau. Um keine Probleme mit dem Parkplatz zu bekommen durften wir abgesprochenen Weise in den Hinterhof einfahren. Vor Ort erwarteten uns schon Polizeihauptkommissar Schlage und seine Kollegin Polizeihauptmeisterin Frau Herrmann. Nach einer kurzen Belehrung folgten wir den beiden Polizisten. Nachdem wir durch viele Gänge gelaufen waren fanden wir uns in einem Besprechungsraum wieder. Hier erklärten uns die beiden Polizisten ihre Ausrüstung die Sie am Mann oder Frau tragen, wie Handschellen, Taschenlampe usw. und natürlich auch die Aufgaben der Polizei. Plötzlich stand der Innenminister von Sachsen Herr Wöllner in der Tür. Er war auf dem Revier zu Besuch und lies es sich nicht nehmen mit seinem Sicherheits- und Pressepersonal mal rein zu schauen. Er lobte das Engagement der Kinder und der Ausbilder, sowie die generelle Arbeit der Feuerwehren. Ein Gruppenbild sowie ein Selfie von den Kids mit ihm waren drin.

Nachdem er wieder fuhr, bekamen wir die verschiedenen Streifenwagen mit ihrer Sonderausrüstung erklärt. Es war möglich Schlagstock und Schutzschild sowie die Amokausrüstung zu tragen. Letzteres sah aus wie beim SEK.

Dann ging es noch in den Leitstand vom Revier, in die sogenannte Waffenkammer (waren alle unter Verschluss), in den

Raum zum Feststellen von Personalien und zu guter Letzt in die Arrestzellen. In diesen Räumen konnten wir einen Einblick darüber bekommen wie die Verbrecher verwahrt werden. Nach über 2 Stunden war diese Führung auch schon vorbei. Es war für die Kinder aber auch für die Betreuer ein sehr interessanter Nachmittag mit vielen neuen Erkenntnissen. Und da wir als Feuerwehr mit der Polizei sehr oft zusammenarbeiten, ist es nicht verkehrt auch mal in diese Arbeit reinzuschnuppeln.

Ich möchte mich im Namen der Jugendfeuerwehr bei Herrn Schlage und Frau Herrmann für diesen aufregenden und außergewöhnlichen Dienst bedanken.

André Lamer, Jugendwart Eckartsberg

Fußballturnier der Jugendfeuerwehren



Am Samstag den 24.03.2018 machten wir uns auf den Weg zum alljährlichen Fußballturnier der Jugendfeuerwehren nach Ostritz. Wir trafen uns schon um 7:45 Uhr am Depot. Frisch und munter ging es in Richtung Ostritz um uns mit den anderen Mannschaften kräftemäßig zu messen. Durch Kräftemangel hatten wir uns ein Mitglied der Jugendfeuerwehr Oberseifersdorf ausgeliehen. Mit einer Mannschaft der Altersklasse zwei waren wir vor Ort. Noch vor Beginn stand für uns fest, dass wir einige Spieler mit der Jugendfeuerwehr aus Mittelherwigsdorf austauschen werden, sodass wir statt zwei Mannschaften der Altersklasse zwei mit einer der Altersklasse eins und einer der Altersklasse zwei antreten können. Das Turnier begann gegen 9 Uhr mit der Eröffnung. Wir spielten bis circa 14 Uhr gegen mehrere Mannschaften (Jugendfeuerwehren) des Landkreises. Die Reihenfolge legten die Organisatoren fest. Danach begann die Siegerehrung. Unsere kleinere Mannschaft der Altersklasse eins hat den vierten von acht Plätzen belegt und die größere der Altersklasse zwei den fünften von sechs Plätzen. Gegen 14:45 Uhr fuhren wir erschöpft wieder nach Hause. Unsere Spieler wurden wie jedes Jahr nach Hause gebracht. Hier gilt noch ein großer Dank an Matze und Caro die uns so schön betreuten und unterstützten.

für die Jugendfeuerwehr Eckartsberg, Leon Salomo

21. DORF- UND FEUERWEHR- FEST IN ECKARTSBERG

1. + 2. 6. 2018

Freitag, 1. Juni 2018

- 18.30 Uhr** Fackelumzug zum Kindertag
ab Kinderhaus Eckartsberg (Feldstraße)
(Zubringerbus fährt ab 18.00 Uhr am Krematorium ab)
anschließend zum Kindertag
kleines Lagerfeuer mit Knüppelteig
- 19.00 Uhr** Bieranstich im Biergarten
mit unserem Bürgermeister
- 20.00 Uhr** Tanz und Gaudi mit der »Sound Ambulance«
und der »Phon Diskothek«
in der Feuerwehrfahrzeughalle
- 22.30 Uhr** traditionelles Feuerwerk

Samstag, 2. Juni 2018

- 10.30 Uhr** 19. traditionelles Tauziehen
über den Eckartsbach mit
Kesselgulasch aus der Gulaschkanone
(Konsumwehr in Eckartsberg - Geschwister-Scholl-Straße)
- 14.00 Uhr** Kaffee, Kuchen u. Kinderprogramm
mit der Musikschule Fröhlich
- Brandschützerziehung mit der Jugendfeuerwehr
 - Bierkastenklettern
 - Hüpfburg und Kinderschminken
 - Ponyreiten
- 20.00 Uhr** Party mit DJ Feuervogel
Barbetrieb mit Happy Hour
- 21.00 Uhr** Livemusik mit der Kultband
des Ostens »Phoss«



19. TAUZIEHEN ÜBER DEN ECKARTSBACH

Wann?
Samstag, 2. Juni 2018 ab 10.30 Uhr

Wo?
Eckartsberg, am Konsumwehr – Geschwister-Scholl-Str.

Wie?
In gutgelaunten Mannschaften zu je 4 Männern (+ 1 Ersatz) oder 6 Frauen (+ 1 Ersatz) in festen Schuhen, aber ohne Handschuhe!

Habt Ihr Lust?
Dann meldet Euch **bis 25. Mai 2018** an.
Feuerwehr Eckartsberg, Henry Stuff, Tel. 0177/52 46 112
oder www.ffeckartsberg.de





Ganztagsangebote in der Grundschule Mittelherwigsdorf

sind eine feste Größe. Auf vielfältige Art und Weise können sich unsere Kinder bei Förderkursen und Arbeitsgemeinschaften ausprobieren. Viele Experten auf unterschiedlichen Gebieten unterstützen uns dabei.

Auch im nächsten Schuljahr möchten wir bei steigenden Schülerzahlen unsere Angebote breit aufstellen. Dafür suchen wir interessierte Mitstreiter, die ihr Fachwissen Kindern der Klassen 1–4 weitergeben wollen.

**mittwochs 7.45–8.45 Uhr
in kleinen Fördergruppen
montags bis mittwochs 14.30–15.30 Uhr
als Arbeitsgemeinschaft**

Unsere Kinder wünschen sich nachmittags vor allem Angebote in der Küche (Gedeckter Tisch) und ein allgemeines (oder auch spezielles Sportangebot) für den Montag.

Melden Sie sich in der GS MHD! Ansprechpartner: Frau Albert
Telefon: 03583 517925

E-Mail: info@grundschule-mittelherwigsdorf.de

Aufruf zur Buchspende

Wir nehmen ab sofort gut erhaltene „Kinderbuchspenden“ für die Altersklasse 6–10 Jahre entgegen, da wir vorhaben in der Grundschule eine Schulbücherei einzurichten.

Vielen Dank!

Ansprechpartner: Frau Zwahr; abzugeben: im Sekretariat

Katrin Zwahr, Schulleiterin

Schule

Grundschule Mittelherwigsdorf informiert

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/20

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/20 findet für die Grundschule Mittelherwigsdorf am

Dienstag, dem 28.08.18 von 14.00–17.00 Uhr

in der Grundschule Mittelherwigsdorf statt.

Alle Kinder der Gemeinde Mittelherwigsdorf, die zum 30.06.2019 das 6. Lebensjahr vollendet haben, werden zum Schuljahr 2019/20 schulpflichtig und sind in der Schule anzumelden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen. Kinder, die bis zum 30. September das 6. Lebensjahr vollendet haben, können von den Eltern ebenfalls an der Schule angemeldet werden und gelten als schulpflichtig.

Darüber hinaus können Kinder vorzeitig eingeschult werden, wenn Sie als Eltern es wünschen und Ihr Kind den erforderlichen Entwicklungsstand erreicht hat. Aus organisatorischen Gründen bitten wir im Voraus um eine kurze telefonische Information, falls Sie diese Möglichkeit der vorzeitigen Einschulung in Betracht ziehen.

Wir laden Sie dazu auch noch persönlich ein.

K. Zwahr, Schulleiterin



*Wir gratulieren allen
Jubilaren, auch den hier
nicht genannten, recht
herzlich zum Geburtstag und
wünschen ihnen Gesundheit,
Freude und Wohlergehen!*

Mittelherwigsdorf		
02.06.	Knoll, Josef	zum 70. Geburtstag
05.06.	Häntsch, Erika	zum 85. Geburtstag
09.06.	Prietzl, Rudi	zum 90. Geburtstag
Oberseifersdorf		
01.06.	Gramann, Horst	zum 75. Geburtstag
14.06.	Buchheim, Gisela	zum 80. Geburtstag
16.06.	Strietzel, Edelgunde	zum 75. Geburtstag
18.06.	Schwarz, Helga	zum 80. Geburtstag
24.06.	Göthlich, Peter	zum 75. Geburtstag
27.06.	Döring, Hans	zum 85. Geburtstag
Eckartsberg		
16.06.	Lehmann, Christa	zum 70. Geburtstag
Radgendorf		
20.06.	Ruby, Karl-Heinz	zum 70. Geburtstag

Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Betet!

Gott ermutigt uns in seinem Wort ausgesprochen oft, alle unsere Bitten an Ihn zu richten, dass man meinen könnte, jeder wird daraufhin freudig nicken: „Alles klar Gott, wir haben verstanden!“. Gebetsmühlenartig wird wiederholt: „Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan. (Lk 11,9–10)“. Aber nein, die Christenheit in Deutschland zeichnet sich durch eine teilweise erschreckende Gebetsarmut aus. Gebete, welche die übernatürliche Kraft Gottes in unsere Gegenwart zu holen vermögen, werden kaum gesprochen, stattdessen werden häufig allein die Ärmel hochgekrempelt und wird auf die eigene Wassersuppe vertraut. Wer das aber irgendwann satt hat und merkt „Das kann doch nicht alles gewesen sein!“ und stattdessen das übernatürliche Handeln Gottes in seinem Leben erfahren möchte, den ermutige ich ausdrücklich: Bete! Richten Sie Ihre Bitten, Sorgen, Ängste und Anliegen an unseren lebendigen Herrn und Heiland Jesus Christus, der in sein Wort hat schreiben lassen: „Ihr habt nichts, weil ihr nicht bittet“ (Jak 4,2).

Herzlichst, Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf

- | | | | |
|------------|-----------|---|--|
| So, 06.05. | 10:00 Uhr | Gottesdienst in Oberseifersdorf mit Taufe (Wappler) |  |
| Do, 10.05. | 14:00 Uhr | Waldgottesdienst am Buchberg (Posaunenchor/Wappler) | |
| So, 13.05. | 13:30 Uhr | Regionalkonfirmation in Schlegel (Schädlich/Wappler) | |
| So, 20.05. | 08:45 Uhr | Gottesdienst in Wittgendorf (Wappler) | |
| Mo, 21.05. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl in Oberseifersdorf (Wappler) | |
| So, 27.05. | 08:45 Uhr | Gottesdienst in Wittgendorf (Schädlich) | |
| So, 03.06. | 08:45 Uhr | Gottesdienst in Oberseifersdorf (Wappler) | |
| So, 10.06. | 08:45 Uhr | Gottesdienst in Wittgendorf (Wappler) | |

Erreichbarkeit: Pfarramt Dittelsdorf
 Tel.: 035843/25755, Fax: 25705, E-Mail: pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
 Öffnungszeiten: Dienstags von 9.00–11.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
 Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler, 03583/69 63 190, Martin.Wappler@evlks.de
Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

Mittelherwigsdorf

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten:

- | | | |
|----------|-----------|---|
| 20. Mai | 14.00 Uhr | Konfirmation in Niederoderwitz |
| 21. Mai | 10.15 Uhr | Gottesdienst in Mittelherwigsdorf |
| 27. Mai | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl, Kirchenkaffee und Kindergottesdienst in Mittelherwigsdorf |
| 03. Juni | 10.15 Uhr | Gottesdienst in Oberoderwitz |
| 09. Juni | 19.00 Uhr | Andacht in Mittelherwigsdorf |
| 10. Juni | 10.15 Uhr | Gottesdienst zum Wiesenspektakel in Niederoderwitz |
| 17. Juni | 14.30 Uhr | Gemeindefest mit Taufgedächtnis in Oberoderwitz |

Erreichbarkeit: Pfarrer Balcar 035 83/58 63 29
 Pfarramt Mittelherwigsdorf: Tel. 51 11 71, Fax 58 63 28
 Öffnungszeiten Büro: montags und donnerstags von 10–12 Uhr und dienstags von 15–17 Uhr
 pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de
www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Samstag, 26. Mai

20 Jahre Jubiläumskonzert: duo mélange



Musik für Flöte und Marimba mit Werken von J. S. Bach, N. Paganini, C. Gardel u.a.

■ Almut Unger

wurde in Leipzig geboren und absolvierte ein künstlerisches Studium im Hauptfach Querflöte an den Musikhochschulen Weimar, Budapest und Leipzig.

■ Thomas Laukel

wuchs in Kassel auf und studierte klassisches Schlagwerk an der Musikhochschule Hannover, an der Universität der Künste Berlin sowie in der Orchesterakademie der Staatskapelle Berlin.

Das Leipziger Duo nimmt das Publikum mit auf eine außergewöhnliche Klangreise: sie kombinieren die klassische Querflöte mit der Marimba, einem dem Xylophon ähnlichen Schlaginstrument, das hier noch recht selten zu hören ist und seine Wurzeln in der südamerikanischen Folklore bzw. im nordamerikanischen Jazz hat.

Auch in ihrem Jubiläumsprogramm verknüpfen die beiden Musiker Einflüsse aus verschiedenen Musikrichtungen und Epochen zu einem vielfarbigem Gesamtkunstwerk; es werden einige Stücke zu hören sein, die den Zuhörern vielleicht aus anderen Zusammenhängen bekannt sind, die aber im Arrangement des duo mélange in ganz „neuem Gewand“ erscheinen.



SVEN RÄTZE

TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
 Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle zu Sommerpreisen

Pal. Rekord-Kohle für 225,-€ (1000 kg)
 Pal. Holzbriketts für 185,-€ (960 kg)

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
 Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

Vereine

SG Rotation Oberseifersdorf



Unsere Fußballplätze sind kein Hundeklo und keine Radstrecke. Die Spuren zu beseitigen, bedeutet einen unnötigen pflegerischen Mehraufwand für den Verein. Wer erwischt wird, dem droht ein Ordnungsgeld.

Fußballer bauen neue E-Jugend auf

Die Sektion der SG Rotation Oberseifersdorf veranstaltet am 17. Mai für Kinder der Jahrgänge 2008 bis 2010 ein Probetraining. Der erste Monat ist beitragsfrei.

Die Sektion Fußball der SG Rotation Oberseifersdorf baut eine neue E-Jugend-Mannschaft auf. Dafür lädt Jugendleiter Andreas Albert am 17. Mai, 16 Uhr zu einem Probetraining auf den unteren Sportplatz am Hinteren Weg ein, an dem Kinder der Jahrgänge 2008 bis 2010 teilnehmen können. Es gebe Anfragen von Eltern, die gerne ihren Nachwuchs beim Verein anmelden würden, sagt er. Die Erziehungsberechtigten sollten beim ersten Training auch dabei sein, das der 59-Jährige dann jeweils donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr anbietet. Der erste Monat ist dabei beitragsfrei, damit die Kinder laut dem 59-Jährigen erst einmal reinschnuppern können.

Albert bietet schon jetzt für Grundschüler aus Mittelherwigsdorf die AG Fußball an. Zudem trainiert er die A-Jugend mit und führt diese noch in den Männerbereich. Bis dorthin will er auch die neue Nachwuchsmannschaft begleiten. „Es wird die letzte Runde werden“, sagt der Trainer mit Blick auf sein Alter.

Der Jugendleiter würde sich freuen, wenn sich noch jemand für den Aufbau einer Bambini-Mannschaft findet. Derjenige müsse keinerlei Erfahrung im Fußball mitbringen. „Der Trainer sollte die Sache nur locker angehen, Geduld mitbringen und die Kinder in spielerischer Form an den Sport heranzuführen“, sagt er. Jegliches Equipment stellt der Verein bereit.

Albert hat vor acht Jahren die letzte G-Jugend mit aufgebaut. Das ist die jüngste Altersklasse im Fußball. Darin können alle Kinder mitmachen, die wenigstens fünf Jahre alt sein sollten, aber das 7. Lebensjahr noch nicht vollendet haben dürfen. Sie nehmen nicht zwangsläufig am geregelten Ligabetrieb teil, sondern an Wettbewerben oder Freundschaftsspielen.

„Am Anfang stand die Arbeit mit dem Ball“, sagt der Jugendleiter. Ein halbes Jahr hätten die Kinder nur trainiert, ehe die Anmeldung zur Bambini-Liga erfolgte. Nach drei Jahren übernahm ein neuer Übungsleiter die Jüngsten. Inzwischen spielt ein Großteil der damaligen G- in der C-Jugend, die als Spielgemeinschaft mit dem ESV Lok und VfB Zittau in der Kreisliga teilnimmt.

Interessenten für eine neue G-Jugend wenden sich an Andreas Albert unter 0 15 75/8 55 00 07 oder andreas.albert@rotation-oberseifersdorf.de

Ansprechpartner für Anfragen

Vorstand

Andreas Albert

01575/8550007

03583/702328

andreas.albert@rotation-oberseifersdorf.de

Medienwart

Thomas Christmann

0171/1236164

03583/6191250

thomas.christmann@rotation-oberseifersdorf.de

Männermannschaft

Eibauer Schwarzbierliga, Staffel 2

Absolvierte Spiele

Datum	Ergebnis	Heim	Gast
17.3.2018	Absetzung	TSV 1861 Spitzkunnersdorf	SG Rotation Oberseifersdorf
Tore: —			
24.3.2018	0:1 (0:1)	SV Horken Kittlitz	SG Rotation Oberseifersdorf
Tore: (38') Meikel Teichert			
31.3.2018	3:3 (2:2)	TSG Lawalde	SG Rotation Oberseifersdorf
Tore: 2(8', 60') Stefan Jarling (36') Justus Unger			
2.4.2018	8:0 (5:0)	Bertsdorfer SV	SG Rotation Oberseifersdorf
Tore: —			
7.4.2018	1:1 (0:0)	SG Rotation Oberseifersdorf	SpVgg. Ebersbach
Tore: (72') Stephan Kroschwald			
15.4.2018	4:1 (3:1)	Blau-Weiß Empor Deutsch Ossig	SG Rotation Oberseifersdorf
Tore: (3') Stephan Seffner			
21.4.2018	0:0 (0:0)	TSG Hainewalde	SG Rotation Oberseifersdorf
Tore: —			
28.4.2018	0:2 (0:1)	SG Rotation Oberseifersdorf	Ostritzer BC
Tore: —			
1.5.2018	0:3 (0:1)	SG Rotation Oberseifersdorf	FSV Oderwitz 02 2.
Tore: —			

Kommende Spiele

Datum	Ort	Heim	Gast
5.5.2018 15 Uhr	Löbauer Straße 10, Schönbach	Schönbacher FV	SG Rotation Oberseifersd.
12.5.2018, 15 Uhr	Hinterer Weg 6, Oberseifersdorf	SG Rotation Oberseifersd.	ISG Hagenwerder
27.5.2018, 15 Uhr	Lindenberger Straße, Oppach	FSV Oppach	SG Rotation Oberseifersd.
2.6.2018, 15 Uhr	Hinterer Weg 6, Oberseifersdorf	SG Rotation Oberseifersd.	GFC Rauschwalde 2.

Tabellensituation

Platz	Spiele	Gewonnen	Remis	Verloren	Torverhältnis	Punkte
12 von 16	24	7	5	12	37:66	26

A-Jugend

Lorenz Nuss Kreisliga

Absolvierte Spiele

Datum	Ergebnis	Heim	Gast
14.4.2018	3:1 (2:0)	SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf	Blau-Weiß Empor Deutsch Ossig
Tore: (32', 45') Mansoor Abdo (59') Gino-Justin Wiesner			
21.4.2018	0:7 (0:4)	SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf	SpG TSG Hainewalde
Tore: —			

Datum	Ergebnis	Heim	Gast
29.4.2018	11:3 (4:2)	FC Stahl Riet-schen-See	SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf
Tore: (8') Paul Mehlhorn (33') Tom Wald (55') John Wiesner			

Kommende Spiele

Datum	Ort	Heim	Gast
5.5.2018 11 Uhr	Hinterer Weg 6, Oberseifersdorf	SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf	LSV Friedersdorf
19.5.2018, 11 Uhr	Hinterer Weg 6, Oberseifersdorf	SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf	SV Horken Kittlitz
21.5.2018, 10 Uhr	Zur Thomas-Müntzer-Siedlung 9, Markersd.	Holtendorfer SV	SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf

Tabellensituation

Platz	Spiele	Gewonnen	Remis	Verloren	Torverhältnis	Punkte
10 von 10	10	1	2	10	20:60	5

C-Jugend

AOK-Plus Kreisliga Staffel 2

Absolvierte Spiele

Datum	Ergebnis	Heim	Gast
14.4.2018	1:3 (1:1)	SpG ESV Lok Zittau	Post SV Görlitz
Tore: (27') Bastian Böhmer			
18.4.2018	1:4 (0:2)	SpG Horken Kittlitz	SpG ESV Lok Zittau
Tore: (21') Bastian Böhmer (24') Tobias Klug (40', 53') Justus Förster			
24.4.2018	5:0 (1:0)	Holtendorfer SV	SpG ESV Lok Zittau
Tore: —			
26.4.2018	1:1 (0:0)	SpG ESV Lok Zittau	SpG FSV Oppach
Tore: (57') Tobias Klug			

Kommende Spiele

Datum	Ort	Heim	Gast
6.5.2018, 10.30 Uhr	Hinterer Weg 6, Oberseifersdorf	SpG ESV Lok Zittau	SpG SpVgg. Ebersbach
12.5.2018 9 Uhr	Hauptstraße 5, Spitzkunnersdorf	SpG TSV 1861 Spitzkunnersdorf	SpG ESV Lok Zittau
17.5.2018, 18 Uhr	Dorfstraße, Rosenbach	TSV Herwigsdorf 1891	SpG ESV Lok Zittau
22.5.2018, 18 Uhr	Ludwig-Jahn-Straße, Olbersdorf	SpG FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf	SpG ESV Lok Zittau
26.5.2018, 10.30 Uhr	Hinterer Weg 6, Oberseifersdorf	SpG ESV Lok Zittau	SpG Herrnhuter SV 90

Tabellensituation

Platz	Spiele	Gewonnen	Remis	Verloren	Torverhältnis	Punkte
9 von 11	15	4	1	10	30:58	13

Wer Interesse an einer Vereinsmitgliedschaft hat, erhält weitere Informationen unter

SG Rotation Oberseifersdorf e. V.

Hinterer Weg 6

02763 Oberseifersdorf

Telefon: 0 35 83/70 42 09

E-Mail: info@rotation-oberseifersdorf.de

Abteilung	Name	Funktion	Telefon/E-Mail
Jugend	Andreas Albert	Leiter	0 15 75/8 55 00 07 andreas.albert@rotation-oberseifersdorf.de
A-Jugend	Steffen Lindner	Trainer	01 74/4 09 13 07 steffen.lindner@rotation-oberseifersdorf.de
C-Jugend	Tobias Müller	Trainer	01 57/57 26 96 92 tobias.mueller@rotation-oberseifersdorf.de
D-Jugend	Jens Krusche	Trainer	01 62/4 05 87 76 jens.krusche@rotation-oberseifersdorf.de
Männer	Silvio Schubert	Trainer	01 52/08 51 62 10 silvio.schubert@rotation-oberseifersdorf.de
Altherren	Frank Richter	Trainer	01 52/34 12 07 20 frank.richter@rotation-oberseifersdorf.de

SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf e.V.



Fußball

Männer

Nach der langen Winterpause und den Wetterkapriolen im März, startete der SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf bei eisigen -6 °C und Wind, auf dem Kunstrasenplatz in Herrnhut in seine Rückserie der Saison 17/18 gegen den TSV Großhennersdorf. Da die Witterung keinerlei Vorbereitungsspiele zugelassen hatte, wussten wir nicht, wo wir nach dieser Pause stehen würden. Die Großhennersdorer waren zu Beginn die bessere Mannschaft, verpassten jedoch Ihre Chancen zu nutzen. Nachdem die Mittelherwigsdorfer in das Spiel gefunden hatten, übernahmen wir zunehmend die Initiative und erzielten in der 20. Minute das 1:0 durch Christian Kluge. Auch der Ausgleich zum 1:1 änderte nichts mehr am Spielverlauf. Einmal ins Rollen gekommen, erhöhte Hockauf in der 31. und 46. Minute auf 3:1. Kluge und Besser erhöhten in der Folge dann noch zum 5:1. Ein in der Höhe sicherlich nicht erwarteter Auftaktsieg.

Das Spiel gegen Ruppersdorf fiel dann den Witterungsbedingungen zum Opfer und wird am 21.05.2018 15:00 Uhr nachgeholt. Im ersten Heimspiel gegen die Spg. Großschönau sah wir uns einem durch die erste Männermannschaft von Großschönau verstärkten Gegner gegenüber. Da wir von Anfang an jedoch auf den Gegner und deren Abwehrreihen Druck ausübten, viel das erste Tor für Mittelherwigsdorf schon nach 4 Minuten durch Robert Hain. Leider gelang es der Mannschaft dann nicht ihre Überlegenheit auszunutzen und früh für eine Entscheidung zu sorgen. Erst in der 84. Minute fiel die Entscheidung durch Tom Roggenbuck, der dann noch in der 90. mit einem sehenswerten Tor zum Endstand von 3:0 sorgte.

Im Auswärtsspiel gegen Bernstadt/Dittersbach konnten wir die bisherigen Leistungen leider nicht bestätigen. Nach einem Elfmeter in der 28. Minute ging Bernstadt/Dittersbach in Führung. Eric Küpper gelang zwar in der 44. Minute noch der Ausgleich, aber das war es dann auch. Eine sicherlich gerechte Punkte-teilung beider Mannschaften.

Im Spiel gegen Olbersdorf 2 musste die Mannschaft auf mehreren Positionen umgebaut werden, allerdings führte das nicht gerade zu einem besseren Auftritt unserer Männermannschaft. Zwar gelang Christian Kluge noch der Führungstreffer, aber mehr zählbares gab es nicht. Am Ende verliert der Traktor zu recht mit 1:3 gegen Olbersdorf und muss sich in den kommenden Spielen wieder steigern.

Am 21.04. hatten wir die starken Seifhennersdorfer zu Gast. Nach dem Spiel gegen Olbersdorf hatte sich die Mannschaft einiges vorgenommen. Bereits in der 12. Minute konnte Julian Besser die Führung für Mittelherwigsdorf erzielen. In der Folgezeit verlegte sich Seifhennersdorf nur noch auf lange Bälle und Mittelherwigsdorf schaffte es nicht entsprechende Spielzüge zu generieren. So verflachte die Partie mehr und mehr bis wiederum Julian Besser in der 90. Minute zum 2:0 traf und den Sieg damit für Mittelherwigsdorf endgültig absicherte. Gegen den Aufstiegsaspiranten Neueibau verloren wir 4:2 und mussten dann im Nachholspiel am Feiertag, den 01.05.2018 gegen Lok Zittau ran. In einem recht ausgeglichenen Spiel gelang es dem Traktor nicht aus seinen Möglichkeiten zählbares zu Wege zu bringen so, dass Lok mit 3:0 als Sieger vom Platz ging.

Weitere Spieltermine:

12.05.2018 13:00 Uhr Bertsdorf: Mittelherwigsdorf
 21.05.2018 15:00 Uhr Ruppertsdorf: Mittelherwigsdorf
 26.05.2018 15:00 Uhr Mittelherwigsdorf: Herrnhut
 02.06.2018 13:00 Uhr Spitzkunnersdorf: Mittelherwigsdorf
 16.06.2018 15:00 Uhr Mittelherwigsdorf: Ebersbach

Nachwuchs

Die F-Jugend startete bereits im Februar mit einem Hallenturnier vom VfB Zittau in das neue Jahr.

Gespannt, wie sich unsere Kleinsten schlagen würden, gingen wir ohne große Erwartungen in das Turnier. Nach dem das erste Spiel gewonnen wurde, bestritten wir alle Spiele zur Überraschung aller siegreich. So kam es, dass wir im letzten Spiel auf die punktgleichen Neugersdorfer trafen. Neugersdorf wurde schnell seiner Favoritenrolle gerecht und führte zeitig 2:0. Die Mittelherwigsdorfer kämpften sich allerdings wieder heran und so blieb es bis kurz vor Schluss bei einem knappen 4:3 für Neugersdorf. Als dann auch noch der Ausgleich erzielt wurde, war die Freude riesig. Da Neugersdorf allerdings das bessere Torverhältnis hatte, belegte Mittelherwigsdorf einen super zweiten Platz.

Im März nahm die F-Jugend am Hallenturnier der TSG Großschönau teil. Das erste Spiel gegen GW Gersdorf wurde trotz großer Überlegenheit mit 0:0 bestritten. Spiel zwei gegen Lok Zittau 2 konnte dann 1:0 gewonnen werden (Tor: Julius Renger). Im dritten Spiel gab es gegen Leutersdorf wiederum ein 0:0. Im vierten Spiel erspielten sich die Junioren gegen Olbersdorf einen 4:0 Sieg (Tore: 3 x Elias Rückner, 1 x Julius Renger) Im letzten und entscheidenden Spiel gegen Großschönau ging es jetzt um den Turniersieg, welchen sich die F-Junioren mit einer Klasse Leistung von 4:0 erspielten.

Wer Lust und Spaß am Fußball hat, kann sich gerne bei unseren Übungsleitern melden.

Haupttrainingszeit Kinder und Jugendliche, dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr auf dem Sportplatz in Mittelherwigsdorf
 D-Jgd Geburtsjahre 2005/2006
 E-Jgd Geburtsjahre 2007/2008
 F-Jgd Geburtsjahre 2009/2010
 G-Jgd Geburtsjahre jüngere Jahrgänge

Volleyballnachwuchs

Für die Nachwuchsvolleyballer suchen wir interessierte Kinder im Alter von 8–11 Jahre.

Trainingszeit, Freitags von 16:30 bis 18:00 Uhr in der Sporthalle Mittelherwigsdorf

Die Offene Liste Mittelherwigsdorf

lädt zum regelmäßigen Mittwochtreff vor der Gemeinderatssitzung alle interessierten Bürger der Gemeinde herzlich ein.

Mi, 23. Mai 20.00 Uhr im Gütchen, Mittelherwigsdorf

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Ideen und Anregungen.

(Für die OLM: Martin Bühler)

Fachwerk verbindet ...



... kann das Thema des Museumsjahres sein.

Am 27. Mai ist wieder das Museum offen, anlässlich des offenen Umgebendehaustages und des Tages des Deutschen Fachwerks. Wir freuen uns schon auf neugierige Gäste, die sich für die Details des ehemaligen Umgebendehauses interessieren; Lehmwände, Rietschelfenster, ein kleines Stück der historischen Zierkante, die bei der denkmalgerechten Sanierung erhalten wurden. Sharing Heritage (Erbe teilen, Erbe verbindet?) Thema im Europäischen Kulturerbejahr 2018 – im Museum kann es hautnah erlebt werden.

Und der Tag der Oberlausitz am 26.08. wird mit „Oberlausitzer Geschichte entdecken“ Entdeckenswertes im Museum bereithalten.



Der einst vom Aussterben bedrohte Biber hat die Oberlausitz erobert. Fraßspuren und Biberbauten lassen darauf schließen, dass sich Europas größtes Nagetier inzwischen an mehreren Stellen in der Oberlausitz heimisch fühlt.

Ursprünglich war der Biber in ganz Europa verbreitet. Die Jagd auf den vegetarisch lebenden Nager führte im 19. Jahrhundert fast zu seiner Ausrottung. Neben Fleisch und Pelz der nachtaktiven Tiere war vor allem ihr Analdrüsensekret begehrt, das unter der Bezeichnung „Bibergeil“ bekannt wurde. Die Menschen verwendeten es zur Behandlung von Nervosität, Epilepsie und hysterischen Anfällen. Begleitet wird die Kabinettausstellung „Rückkehr der Biber“ in der Oberlausitz durch Ausstellungen im Stall. Motive der Natur und Kakteen werden uns sicher begeistern. Geöffnet ist bis August jeweils am letzten Sonntag im Monat von 14–17 Uhr sowie am Samstag, dem 23.6. von 15–22 Uhr.

Humorig geht's es ganz bestimmt am 24.06. um 15 Uhr im „Lesecafé“ zu. Ich lache heute noch über das Gedicht vom kochbuchfressenden Hund.



Die eindrucksvollen Naturfotos des Olbersdorfers Andreas Heiland begleiten die Besucher des Heimatmuseums während des ganzen Jahres. Im ehemaligen Kuhstall des Museums Hofes sind sie liebevoll präsentiert. Als parallele Präsentation zu den wechselnden Ausstellungen im Ausgedingehaus und zum Festwochenende anlässlich 10 Jahre Verein.

Erstmals in Eckartsberg:

Nummer 1 der Heimatzeitung „Dorfblätter“

Scholz, Heimatverein

Stachlige Gesellen im Dorfmuseum



Für **Sonntag, den 27. Mai 2018** bringt der Oberseifersdorfer Hans Döring seine Kakteenzucht ins Dorfmuseum Eckartsberg. Allein diese Vielfalt zu betrachten, ist ein Erlebnis! Und wer möchte, kann **ab 14.00 Uhr** den einen oder anderen stacheligen Gesellen kaufen. Selbstverständlich wird Hans Döring mit seinem Fachwissen versuchen, alle Fragen zu beantworten. Liebe Gäste des Heimatvereins, lassen Sie sich überraschen.



Der HKV geht „eisbaden“



„Das hat uns ja gerade noch gefehlt.“, war der erste Gedanke, als uns vor kurzem eine besondere Nominierung ins Haus flatterte. Sie stammte vom Schirgiswalder Faschingsclub und verpflichtete uns zur Teilnahme an der sogenannten „Ice Pool Challenge“. Nichtsdestotrotz machten wir uns unverzüglich an die Umsetzung und das Ergebnis könnt ihr euch aktuell unter www.herschdurfer-karneval.de oder auf unserer Facebook-Seite anschauen. Viel Spaß!



Unsere Spendenbox ist schon seit einigen Wochen auf Reisen. Ihren aktuellen Standort könnt ihr in den nächsten Monaten auf unserer Webseite mitverfolgen. Somit können wir euch auch auf die vielen tollen Veranstaltungen in unserer Großgemeinde aufmerksam machen, die manch einer vielleicht noch gar nicht wahrgenommen hat. Reinschauen lohnt sich also auf jeden Fall! Auf diesem Wege möchten wir uns bei all denjenigen bedanken, die uns bislang über unsere Spendenbox finanziell unterstützt haben, damit wir am 24. November für die Herschdurfer eine tolle Jubiläumsfeier auf die Beine stellen können.

Vielen Dank & Kumpt ock rei!

Euer Herschdurfer Karnevalsverein e. V.

www.herschdurfer-karneval.de

Traditionelle Kräutertauschbörse des Heilkräutergartens in Oberseifersdorf!

Alle Kräuterinteressierten der Gemeinde sind herzlich zur Kräutertauschbörse

am 13.06.2018 von 14.30 bis 17.30 Uhr

in den Oberseifersdorfer Heilkräutergarten ganz herzlich eingeladen! Wiederum stellen wir ein vielfältiges Kräuterangebot zum Tausch oder günstigem Kaufpreis bereit. Interessant dürften auch Gemüse- und Blumenpflanzen für den einen oder anderen sein.

Die Vereinsmitglieder beraten auf Wunsch gern und überraschen wie gewohnt mit frühlommerlichen Kräuterköstlichkeiten zum Probieren, Staunen und Nachmachen.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen allen ein reiches Gartenjahr mit interessanten und neuen kräutersinnlichen Erlebnissen!

*Nora Göllner, Vereinsvorsitzende
Öffentlicher Heilkräutergarten Salvia e. V.*

Hepatica nobilis

Das heute als Zierpflanze gebräuchliche Leberblümchen ist eine kleine blaublühende Pflanze, deren Blüten zerbrechlich wie feines Porzellan wirken. Sehr zeitig im Jahr künden diese vom Frühling und tauchen ganze Wälder in Blau. Die Blätter ähneln der Leber und wurden mit den leberheilenden Eigenschaften einst der Namensgeber, der in der Volksheilkunde geschätzten Pflanze. Bereits seit dem Mittelalter besiedeln sie unsere Gärten.

Alle Teile der frischen Pflanze sind giftig, getrocknet ist sie ungiftig. Vom März bis Mai wurde das blühende Kraut einst gesammelt. Heute steht das Leberblümchen unter Naturschutz und hat als Heilpflanze kaum noch Bedeutung.

Ihre Hauptanwendungen waren Leber- und Galleerkrankungen. Dabei wird 1 Esslöffel getrocknetes Kraut mit 250 ml kaltem Wasser übergossen, 8–10 Stunden ziehen lassen, abseihen und über den Tag verteilt getrunken.

Das Leberblümchen ist schwer zu kultivieren. Am besten gelingt es im Halbschatten durch Wurzelteilung. Der Samen hat eine Keimzeit von einem Monat bis zu einem Jahr. Heute werden Leberblümchen auch in violett, rosa oder weiß gezüchtet. Eine Sortenliste ist unter www.misterhepatica.de zu finden. Einfache Sorten sind ab 5 Euro zu haben, nur Neuzüchtungen und ganz seltene kosten schon mal über 100 Euro.

Nora Göllner, Salvia e. V.

... und was können wir für Sie tun?

krause

**Meisterbetrieb
Heizung, Lüftung, Sanitär**

02763 Mittelherwigsdorf
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**
privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**



Modenschau – Frühjahrsmode 2018



Am 20.04.2018 war es wieder so weit, die Firma „MOSEMO“ hatte sich wieder zur Frühjahrsmode angesagt.



Alles war gut vorbereitet. Die Volkssolidarität Mittelherwigsdorf lud zum Kaffeetrinken mit Modenschau ein. Die neue Mode wurde von unseren Models, unter fachlicher Anleitung von Frau Krautz, toll vorgeführt. Viel Beifall begleitete diese Vorführung und man erkundigte sich schon nach dem Herbsttermin.

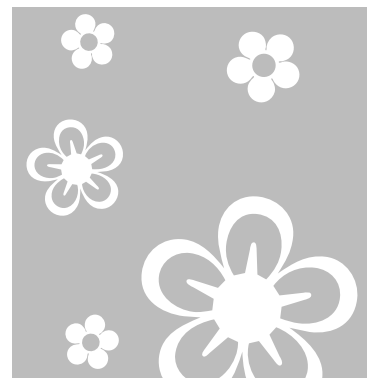
Es war wieder eine gelungene Veranstaltung und es wurde ansprechende Mode vorgestellt. *Titze, Vorsitzender*

Steffen
JAHN Lack • Karosserie • Service
Meisterbetrieb

- Kfz-Unfallinstandsetzung – alle Typen
- Fahrzeuglackierung PKW, LKW, Motorrad
- Inspektionsservice, TÜV, AU
- Alufelgenreparatur

Telefon
(0 35 83) 51 73 27

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau



Neiße Filmfestival in der Kulturfabrik Meda

Mittwoch, 16. Mai 2018

16.00 Uhr: Taste of Cement / Der Geschmack von Zement

DE, LB, SY, AE, QA | 2017 | Regie: Ziad Kalthoum | 85 min | Dokumentarfilm
Hunderte syrischer Flüchtlinge arbeiten als Bauarbeiter im Libanon, während zu Hause ihre eigenen Häuser zerbombt werden. Wegen einer Ausgangssperre werden sie nachts auf der Baustelle eingeschlossen. Jeden Abend versammeln sie sich vor einem kleinen Fernseher, um Nachrichten aus Syrien zu erhalten. Von Angst geplagt und ohne Grundrechte, hoffen sie weiter auf ein anderes Leben. In seinem zweiten Dokumentarfilm zeichnet der syrische Regisseur Ziad Kalthoum ein eindringliches Bild davon, was es bedeutet, ohne Aussicht auf Rückkehr in die Heimat in einer von Kriegen zerrütteten Welt zu leben.

Sprache: Arabisch,
Untertitel: Englisch, eingelesene Übersetzung: Deutsch

18.00 Uhr: Kurzfilmprogramm 1

Maja / Maja

PL | 2016 | 11 min
Die taubstumme Maja bewirtschaftet mit ihrem Vater eine Farm. Aber ihr Traum ist es, zu tanzen. Mit der Einladung einer angesehenen Tanzschule bekommt sie eine Chance – gegen den Willen ihres Vaters ...

Hundert Jahre leben

DE | 2017 | 10 min
Geburtstag zu haben und älter zu werden ist normal, Leben und Altern gehören zusammen. Aber was bedeutet Geburtstag? Sechs Menschen verschiedener Generationen geben sechs mögliche Antworten.

Kamion / Der Lastwagen

CZ | 2017 | 9 min
An der Autobahn steht ein verlassener Lastwagen mit fremdem Kfz-Kennzeichen. Der Fahrer hat diese besondere Reise gut vorbereitet, aber unerwartete Zwischenfälle beendeten die Fahrt.

Pasdar

PL | 2017 | 13 min
In Dezful, nahe der irakischen Grenze, dokumentiert der Film die liebevolle Beziehung zwischen einem iranischen Kriegsveteran, der gegen die ISIS kämpfen will, und seiner kleinen Tochter.

Plody mraků / Himmelsfrüchte

CZ | 2017 | 10 min
Furry lebt mit seinen tierischen Freunden auf einer Lichtung mitten in einem gruseligen Wald. Um an die leuchtenden Früchte, ihre einzige Nahrung zu gelangen, müssen sie ihre Angst überwinden.

Mein ist die Rache

DE | 2017 | 10 min
Während der Beichte kommentiert ein Fremder die letzte Predigt des Pfarrers. Es stellt sich heraus, dass beide mehr voneinander wissen, als ihnen lieb ist. Ein Spiel auf Leben und Tod beginnt.

Mów mi Rico / Nennt mich Rico

PL | 2017 | 7 min
Ryszard "Rico" Kacysz ist Polens wohl ältester aktiver Fußballer. Seit über 60 Jahren ist er dabei. In seiner Jugend wollte er für Polen spielen, jetzt will er einfach nicht mit dem Spielen aufhören.

L`Aria del Moscerino / Die Arie der Fruchtfliege

DE | 2017 | 5 min
Kaltblütig von der Fliegenklatsche erwischt, trotz einer winzige Fruchtfliege allen Widrigkeiten und dem Tod mit einer eigenen, exklusiven italienischen Arie.

20.00 Uhr: Familienleben

DE | 2018 | 95 min | Regie: Rosa Hannah Ziegler | Wettbewerb Dokumentarfilm
Biggi und Alfred sind kein Paar mehr, leben jedoch noch zusammen mit Biggis Töchtern auf einem Bauernhof in Sachsen-Anhalt. Das Leben der beiden pubertierenden Mädchen ist geprägt von erster Liebe und Liebeskummer, Ängsten und Schwierigkeiten in der Schule. Die Erwachsenen versuchen Geborgenheit und Halt zu vermitteln, sind jedoch selbst gefangen in ihren eigenen unbewältigten Kindheitserfahrungen. Die Regisseurin begleitet behutsam und respektvoll die Familie in ihrem Alltag, mit ihren Geldnöten und der Arbeit auf dem Hof, ihren Beziehungsproblemen, ihren Träumen und Sehnsüchten.
Sprache: Deutsch, Untertitel: Englisch
Zu Gast: Rosa Hannah Ziegler

Donnerstag, 17. Mai 2018

16.00 Uhr: Geschichte einer Liebe – Freya

DE | 2016 | Regie: Antje Starost, Hans Helmut Grotjahn | 87 min | Dokumentarfilm
„Ich sah ihn und mein Herz stand still.“ Die 18-jährige Freya Deichmann trifft Helmuth James von Moltke. Er ist die Liebe ihres Lebens, die sich im Alltag des "Dritten Reiches" bewähren muss.
Seit sie sich kennenlernten, schrieben sie sich Briefe, besonders als Moltke in Berlin arbeitete. Nina Hoss und Ulrich Matthes leihen dem Briefwechsel zwischen Freya und Helmuth ihre Stimmen: einmalige Zeugnisse der Zeitgeschichte, die noch intensiver wirken, wenn man die 90-jährige Freya im Film erlebt, vital und ausdrucksstark, mit ihrem ungebrochenen rheinischen Humor und ihrer Lebenszugewandtheit.
Sprache: Deutsch, Untertitel: Englisch

18.00 Uhr: Żalanasz – pusty brzeg / Zhalanash – Leeres Ufer (Vorfilm)

PL | 2017 | Regie: Marcin Sauter | 40 min | Dokumentarfilm
Die Hafenstadt am Aralsee ist nur noch ein Schatten einstigen Glanzes, ein einsamer Wüstenort zwischen Schiffswracks und Hafenkranen, zwischen Erinnerungen und dem Warten auf die Rückkehr des Meeres.
Sprache: Kasachisch, Untertitel: Englisch, eingelesene Übersetzung: Deutsch

18.00 Uhr: Najbrzydszy samochód świata / Das hässlichste Auto der Welt (Hauptfilm)

PL | 2017 | Regie: Grzegorz Szczepaniak | 47 min | Wettbewerb Dokumentarfilm
Deutsche Autos sind in Polen der Inbegriff von Zuverlässigkeit. So auch der 51-jährige Wartburg von Bogdan. Der alte Junggeselle und seine schwerhörige 94-jährige Mutter sind stolze Gewinner des „Ugliest Car Award“ und nehmen uns mit auf einen ungewöhnlichen Roadtrip durch ihre Familiengeschichte, von Warschau über Majdanek bis nach Magdeburg. Es ist eine tragisch-komische Reise mit drei umwerfenden Protagonisten, in der Zärtlichkeit auf Vorwürfe trifft, Vergangenheit auf Gegenwart und all das auf jede Menge Weisheit, denn – wie Bogdan sagt – „es gibt einen Charme in der Hässlichkeit“!
Sprache: Polnisch/Deutsch, Untertitel: Englisch, eingelesene Übersetzung: Deutsch
Zu Gast: Grzegorz Szczepaniak

20.00 Uhr: The Russian Job – Der Schwede im Shiguli

CZ | 2017 | Regie: Petr Horký | 63 min | Wettbewerb Dokumentarfilm
Avtovaz Car, Hersteller des legendären Lada und einst größter und erfolgreichster Autoproduzent der Sowjetunion, hat sich in einen finanziellen Alptraum verwandelt. Um die Fabrik zu retten und wieder zum Erfolg zu führen, heuert die russische Regierung einen schwedischen Supermanager und sein Expertenteam an. Diese haben eine Vision und Pläne für einschneidende Veränderungen. Beim Zusammenprall des ehrgeizigen Außenseiters mit dem in der Fabrik noch immer lebendigen sowjetischen

Traum ist keiner bereit nachzugeben. Wird Avtovaz durch das Wunder des kapitalistischen Geschäftsmodells überleben?

Sprache: Englisch/Russisch/Tschechisch, Untertitel: Englisch, eingeleseene Übersetzung: Deutsch

Zu Gast: Petr Horký

21.00 Uhr: KONZERT – Lüül & Band

Lüül, das ist der Berliner Sänger, Songschreiber und Gitarrist Lutz Graf-Ulrich. Er steht seit über 40 Jahren auf der Bühne, spielte in Krautrockbands wie „Agitation Free“ und „Ash Ra Tempel“. Er landete mit „Morgens in der U-Bahn“ einen Neue-Deutsche-Welle-Hit, war Mitgründer des „Rocktheaters Reineke Fuchs“ und der „17 Hippies“. Mit Berliner Schnauze, Herz und trockenem Humor erzählt er in seinen Songs von großer Liebe und kleinen Helden, von aufgesammelten Erlebnissen in Berlin und seinen Reisen durch die Welt: Lieder, die vom Unterwegssein handeln, von Zorn und Lebenslust, Fernweh und Sehnsucht, vom Ankommen.

Unterstützt wird Lüül von seiner langjährigen, exquisiten Begleitband mit Musikern der 17 Hippies – Kerstin Kaernbach (Geige), Kruisko (Akkordeon) und Klaus Janek (Kontrabass). AK: 10,00 €, ermäßigt: 8,00 €

Freitag, 18. Mai 2018

16.00 Uhr: Sama / Allein

CZ | 2017 | Regie: Otakar Faifr | 64 min | Wettbewerb Dokumentarfilm

„Sama“ ist ein zärtlicher Film über die Hoffnung, über vergehenden Ruhm und das Schicksal alternder Künstler, die noch immer für ihre Kunst leben. Luba Skořepová, eine 91-jährige Schauspielerinnen und Schriftstellerin, war fast 70 Jahre lang Mitglied des Tschechischen Nationaltheaters. Und sie möchte weiterspielen, auch wenn viele sie zu alt finden. Die Regisseure begleiten sie dabei, wie sie an ihrem aktiven Leben festhält und ihr letztes Theaterstück organisiert. Skořepová war selbst an der Entstehung des Films beteiligt, mit dem sie auf die Einsamkeit alter Menschen aufmerksam machen will.

Sprache: Tschechisch, Untertitel: Englisch, eingeleseene Übersetzung: Deutsch

Zu Gast: Otakar Faifr, Michal Novák

18.00 Uhr: Až přijde válka / Wenn der Krieg kommt

CZ, HR | 2018 | Regie: Jan Gebert | 76 min | Dokumentarfilm

Der 18-jährige Slowake Peter ist selbstbewusst, gut gekleidet, er studiert und hat eine hübsche Freundin. Daneben ist er Anführer der paramilitärischen Gruppe „Slovenskí branci“. Deren Mitglieder, über 200 slowakische Teenager, lieben Waffen und Uniformen und hassen Flüchtlinge, Fremde, Roma und Afrikaner. Sie bereiten sich auf einen Krieg vor, der ihrer Meinung nach unweigerlich kommen wird.

„When the war comes“ ist ein beängstigender und präziser Bericht darüber, wie der ausländerfeindliche Diskurs Mehrheiten gewinnt, während Schaulustige im Stechschritt marschierenden Rassisten zujubeln.

Sprache: Slowakisch, Untertitel: Englisch, eingeleseene Übersetzung: Deutsch

20.00 Uhr: Vakuum

CH, DE | 2017 | Regie: Christine Repond | 85 min | Wettbewerb Spielfilm

Inmitten der Vorbereitungen für ihren 35. Hochzeitstag erfährt Meredith, dass sie HIV-positiv ist. Als Überträger kommt nur ihr Mann André in Frage, der sie jahrelang mit Prostituierten betrogen hat. Meredith konfrontiert André mit der Diagnose und wirft ihn aus dem Haus. Doch sie erträgt das Alleinsein kaum und lässt seine Rückkehr zu. Gemeinsam versuchen beide, sowohl ihre Ehe als auch die Krankheit in den Griff zu bekommen. Voller Wut, Hoffnung und Mut spürt Meredith, dass eine gemeinsame Zukunft nur möglich ist, wenn sie André restlos verzeiht. Doch wie viel Verletzung hält Liebe aus?

Sprache: Deutsch, Untertitel: Englisch

Samstag, 19. Mai 2018

14.00 Uhr: Za niebieskimi drzwiami / Hinter der blauen Tür

PL | 2016 | Regie: Mariusz Palej | 80 min | Kinderkino

Als Lukasz' Mutter bei einem tragischen Unfall ins Koma fällt, muss der Junge zu seiner Tante ziehen. Dort erwartet ihn ein Geheimnis: Mit den richtigen Klopfzeichen an die blaue Tür öffnet sich eine schimmernde Parallelwelt, bevölkert von sonderbaren Schlangenvögeln und einem Schneider mit magischen Kräften. Doch als Lukasz ein Silberfädchen mitnimmt, geschieht das Schreckliche: Seine Tante wird in ein spinnenartiges Monster verwandelt. Um sie zu retten, muss er in die Silberwelt zurückkehren und das Böse besiegen. Nach dem erfolgreichen Kinderroman des Bestsellerautors Marcin Szczygielski.

Sprache: Deutsch

16.00 Uhr: Zmatek / Die Konfusion (Vorfilm)

CS | 1990 | Regie: Evald Schorm, Ivan Vojnár | 36 min | Dokumentarfilm | FOKUS 1968

Prag '68, direkt nach Beginn der Okkupation: Der Film zeigt kaum bekannte Bilder von Panzern in den Straßen und hilflos-fantasievolle Formen des Protests, verdichtet zu einem eindrucksvollen Requiem.

Sprache: Tschechisch, Untertitel: Englisch, eingeleseene Übersetzung: Deutsch

16.00 Uhr: Na de lente van '68 / Nach dem Frühling 1968 (Hauptfilm)

NL | 2000 | Regie: Aliona van der Horst | 54 min | HD-File | Dokumentarfilm | FOKUS 1968

Simon, ein holländischer kommunistischer Student, lernt im Frühjahr 1968 in Moskau die Russin Zoya kennen und heiratet sie. Zurück in den Niederlanden rechnet er damit, dass seine Frau ihm in Kürze folgt, sobald ihr Ausreisevisum bewilligt ist. Doch dann wird ihr Antrag abgelehnt. Trotzdem ist das Paar entschlossen, für ihre Liebe die politischen Barrieren zu überwinden. Inzwischen bringt Zoya in Moskau eine Tochter zur Welt ... Sehr persönlich erzählt Regisseurin Aliona van der Horst vom Kampf ihrer Eltern und einer Familiengeschichte mitten in den politischen Wirren des kalten Krieges.

Sprache: Niederländisch/Russisch, Untertitel: Englisch, eingeleseene Übersetzung: Deutsch

18.00 Uhr: Dovlatov

RU, PL, RS | 2018 | Regie: Alexey German Jr. | 126 min | Spielfilm

Das Künstlerporträt über den russischen Schriftsteller Sergei Dovlatov, der erst nach seinem frühen Tod im Exil zu Weltruhm gelangte, ist zugleich ein Gesellschaftsbild der Sowjetunion zur Breschnew-Zeit. Der Film begleitet den Autor eine Woche lang durch seinen Alltag in Leningrad im Jahr 1971. Es ist eine Ära der Stagnation, ökonomisch wie kulturell, und Dovlatovs ironische Texte werden nicht publiziert. Während andere Autoren von der Staatsmacht ins Exil gezwungen werden, möchte er bleiben und über die Wirklichkeit schreiben. Ein Leben zwischen Rebellion und Anpassung, Schmerz und Müdigkeit.

Sprache: Russisch, Untertitel: Englisch, eingeleseene Übersetzung: Deutsch

20.00 Uhr: Muhi – Generally Temporary / Muhi – für immer vorübergehend

IL, DE | 2017 | Regie: Rina Castelnovo-Hollander, Tamir Elterman | 89 min | Dokumentarfilm

Seit sieben Jahren lebt Muhi in einem israelischen Krankenhaus. Kurz nach seiner Geburt in Gaza wurde er dort schwerkrank eingeliefert, nur sein Großvater durfte ihn begleiten. Mit zwei Jahren müssen ihm Arme und Beine amputiert werden. Mit viel Lebensmut richtet er sich ein in diesem isolierten „Zuhause“. Eine Rückkehr nach Gaza ist wegen der desolaten Gesundheitsversorgung unmöglich, das Betreten israelischen Bodens ist ihm und seinem Großvater untersagt. Eine Kindheit unter

paradoxen Umständen: gerettet, behandelt und aufgezogen vom Feind seines Volkes, während seine Familie in Gaza lebt.

Sprache: Arabisch/Hebräisch, Untertitel: Englisch, eingeleseene Übersetzung: Deutsch

Zu Gast: Tina Leeb

Sonntag, 20. Mai 2018

14.00 Uhr: Korunní princ / Der Kronprinz

CZ | 2015 | 90 min | Regie: Karel Janák | Kinderkino

König Alexander hat zwei Söhne. Doch der jüngere Karel ist krankhaft eifersüchtig auf seinen Bruder Jan, den Kronprinzen. Um ihn loszuwerden, raubt der tückische Karel ihm daher mit einem magischen Trunk das Gedächtnis. Jan gerät in den magischen Wald und wandert bis ins nächste Königreich. Dort verliebt er sich in Prinzessin Viktoria, doch die Unglückliche soll einem Drachen geopfert werden! Jan nimmt allen Mut zusammen, um gegen das Ungeheuer zu kämpfen. Doch das ist nicht die einzige Schwierigkeit, die er überwinden muss. Denn wie soll er seine verlorenen Erinnerungen zurückbekommen?

Sprache: Deutsch

16.00 Uhr: Nina

SK, CZ | 2017 | Regie: Juraj Lehotský | 82 min | Wettbewerb Spielfilm

Nina ist 12 Jahre alt und eine begabte Schwimmerin. Als sich ihre Eltern scheiden lassen, bricht ihre Welt zusammen. Sie fühlt sich verlassen und betrogen, es ist, als ob es nichts mehr auf der Welt gäbe, an das sie glauben könnte. Nur das Schwimmen gibt ihr den Halt, der ihr zu Hause fehlt. Als ihre Teilnahme an einem Schwimmwettkampf gefährdet ist, macht sie einen radikalen Schritt ... Ein intimes Drama über ein widerstandsfähiges, kriegerisches Mädchen, das gleichzeitig verletzlich und genauso zerbrechlich ist wie die Miniaturwelt, die sie sich im Gartenschuppen erschaffen hat.

Sprache: Slowakisch/Deutsch, Untertitel: Englisch, eingeleseene Übersetzung: Deutsch

18.00 Uhr: Preisträgerfilm

20.00 Uhr: Preisträgerfilm

Herzlich willkommen!

Sonstiges

Aktiv im Alter: Alltagsbegleiter machen's möglich

Knapp 1500 Alltagsbegleiter betreuen und begleiten auch in diesem Jahr betagte Menschen und verbringen Zeit miteinander. Chemnitz. Soziale Teilhabe und zwischenmenschlicher Kontakt sind im Alter leider nicht selbstverständlich. Einkaufen, Haushalt, Gartenarbeit – all das geht älteren Menschen nicht mehr so leicht von der Hand wie früher. Sich über die neusten Geschehnisse austauschen, in Erinnerungen schwelgen – auch das kann man nicht allein. Hier setzt seit 2014 das vom Freistaat Sachsen geförderte Programm „Alltagsbegleiter für Senioren“ an. Ziel ist es, betagte und hochbetagte Senioren zu unterstützen und so den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit zu verlängern. Das gelingt, indem von Projektträgern akquirierte und geeignete Alltagsbegleiter unterstützend an die Seite der Senioren gestellt werden. Wichtig ist, dass die Senioren keine Leistungen aus der Pflegeversicherung beziehen. Die Projektträger und Alltagsbegleiter erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Aktuell werden im Freistaat Sachsen 91 Projekte durchgeführt.

Weitere Informationen gibt es unter www.koordinierungsstelle-sachsen.de oder telefonisch unter 03 71-91 89 84 619. Die Mitarbeiter der Koordinierungsstelle beraten Sie gern.

Die Birkmühle ruft!

Deutscher Mühlentag am 21. Mai 2018 Birkmühlverein (Pfingstmontag)



Liebe Leser und Freunde der Birkmühle!
Erinnern Sie sich noch an voriges Jahr, an unser Beisammensein an der altehrwürdigen Birkmühle?
Es war doch ganz schön was los an jenem Pfingstmontag, und mit dem Wetter hatten wir auch Glück.

Bereits seit vielen Jahren kümmern sich nun die Mitglieder unseres Birkmühlvereins Oberoderwitz e. V. um den Erhalt dieser Bockwindmühle und um unsere Beteiligung am Deutschen Mühlentag. Wir sind dabei nicht die einzigen, die sich in unserem Windmühlen- und Wetterdorf Gedanken machen, das Erbe unserer Vorfahren zu bewahren und vielleicht auch noch unseren Kindern und Enkelkindern zugänglich zu machen. Beim Gedankenmachen bleibt es glücklicherweise nicht. Sonst wären ja etliche der noch erhaltenen Mühlen und andere technische Denkmäler in der Oberlausitz längst verfallen.

Wir erfahren jedes Jahr viel Unterstützung von Ihnen, allein schon mit Ihrem Besuch der Mühlen am Pfingstmontag. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Im vorigen Jahr hatten wir uns unter anderem das Ziel gesetzt, einen Teil der Einnahmen für die Erneuerung der Advents- und Weihnachtsbeleuchtung der Birkmühle einzusetzen. Das Ergebnis war für Einheimische, Urlauber und auch Durchreisende nicht zu übersehen.

In diesem Jahr möchten wir wieder etwas mehr für die Erhaltung und Restaurierung der Birkmühle leisten, die ja auch die 1. Sächsische Hochzeitsmühle ist. Die Besucher der Mühle und auch wir vermissen seit geraumer Weile den Sterz, zuweilen auch Steert genannt. Die Kundigen unter uns wissen schon, dass es sich dabei um das Teil der Bockwindmühle handelt, mit dem die Mühle gedreht wird. Es ist letztendlich ein langer Balken zum Ausrichten der Flügel gegen den Wind. Der Sterz besteht wie die meisten Teile der Mühle aus Holz und ist ständig der Witterung ausgesetzt. Er war morsch geworden und musste leider entfernt werden. Wir hoffen, dass wir mit Ihrer Unterstützung in diesem Jahr wenigstens den Sterz und die Fenster der Mühle erneuern können.

Aalso, liebe Oderwitzer und liebe Gäste! Machen Sie doch wieder einmal einen Ausflug und besuchen Sie die Mühlen unserer Region. Wir werden Sie jedenfalls herzlich an und in der Birkmühle willkommen heißen. Von 10 Uhr bis 17 Uhr sind wir am Pfingstmontag für Sie da. Für die Auswärtigen hier die Ortsangabe: Oderwitz, Birkmühlstraße 12. Wie in den vergangenen Jahren finden Sie einen Natur- und Handwerkermarkt auf dem Mühlengelände. Für Unterhaltung nebst Verpflegung ist gesorgt, und Ihren Kindern oder Enkelkindern soll es auch nicht langweilig werden. Der Birkmühlverein Oberoderwitz e. V. und auch Familie Rönsch mit Gaststätte und Biergarten freuen sich jedenfalls auf Ihren Besuch. Weitere Besonderheiten und den Ablaufplan können Sie, liebe Einheimische und Gäste, den ausgehängten Plakaten entnehmen.

Übrigens ist dieses Jahr wieder ein Jubiläumsjahr für uns. Den Birkmühlverein gibt es nunmehr seit zwanzig Jahren.

*Andres
(i. A. des Vereinsvorstands)*

P.S. Unser Verein sucht weiterhin Mitstreiter. Hast du Interesse, eigene Ideen zu verwirklichen?
Wir werkeln nicht nur an der Mühle herum. Bei uns kannst du z. B. auch Hochzeiten begleiten und Führungen in der Birkmühle durchführen. Melde dich doch einfach über: info@birkmuehle.de oder 03 58 42-2 65 60!

„Unglaubliche Sommer-Abenteuer“ im KiEZ Querxenland



Im Feriensommer 2018 verwandelt sich das Querxenland in das Land der unbegrenzten Möglichkeiten!

Die USA – eines der vielfältigsten Länder dieser Erde, faszinierende Städte der Superlative und Landschaften voller unendlicher Weite. Das ist das diesjährige Motto des Ferienprogrammes. Kinder und Jugendliche, im Alter von 7 bis 16 Jahren, können hier den „American way of life“ hautnah miterleben. Die Kids begeben sich auf eine Rundreise durch die Staaten bei einer USA Rallye, erleben die Glitzerwelt von Las Vegas im Spielcasino, erlernen das Handwerk eines Agenten in der „Spy Academy“ à la „James Bond“, werden mit landestypischen Köstlichkeiten beim „American Diner“ verwöhnt, küren ihren Superstar beim Hollywood-Casting und erleben noch weitere landestypische Aktionen und Veranstaltungen.

Neben dem „USA-Camp“ laden noch 20 sogenannte „Spezi-camps“ mit eigenen Tehmengebiets und Programminhalten zum Ausprobieren ein. Dabei reicht das Angebot vom „Schnuppercamp“ für Ferienlagereinsteiger über „Fußball-, Schwimmlern- und Sport-Mix-Camp“, bis hin zu „Englisch-, Dampfbahn- und Indianercamp“.

Für die Größeren bieten wir ein Erlebnisabenteuercamp an. 2018 neu dabei sind das „Fotocamp“ und das „Outdoorcamp“. Tägliche Programmangebote, umfangreiche Freizeitstätten im KiEZ sowie interessante Ausflugsziele in der Umgebung bieten dabei jede Menge Abwechslung vom Schulalltag.



Übernachtet wird in den Sommerbungalows, nur die Fußballer übernachten im Bettenhaus. Die Kids genießen die Vollverpflegung der hauseigenen Küche und werden rund um die Uhr von ausgebildeten Gruppenleitern betreut. Ferienlager im Querxenland garantieren Spiel, Spaß, Abenteuer und Erholung. Kontakt: KiEZ Querxenland, Viebigstraße 1, 02782 Seifhennersdorf, Tel.: 0 35 86/45 11 25, Fax: 0 35 86/45 11 16, E-Mail: info@querxentours.de, Internet: www.querxenland.de/ferienlager

Freundeskreis des Karasek-Museums

Am **Sonntag, den 17.06.2018 um 9:00 Uhr** lädt Herr Olaf Menges vom „Freundeskreis des Karasek-Museums“ zu einer grenzüberschreitenden Wanderung ein. Es geht in das Gebiet des ehemaligen Bergwerkes, einer europaweit einzigartigen Polierschieferlagerstätte in Seifhennersdorf und zum Warnsdorfer Spitzberg (CZ).

Hinweis: Festes Schuhwerk und Personalausweis!



Blick über Seifhennersdorf auf Lausitzer Gebirge

(Quelle Hubert Höfer)

wTreffpunkt: Parkplatz Karasek-Museum

Dauer: ca. 4 Stunden

Die Wanderung erfolgt auf eigene Verantwortung.

Über eine kleine Spende freut sich das Team des Karasek-Museums.

Kontakt: Karasek-Museum/Tourist-Information
Nordstraße 21a in 02782 Seifhennersdorf
Tel. 0 35 86/45 15 67, www.karaseks-revier.de

„BOXENSTOPP“
Ob ein leckeres Eis,
Kaffee und Kuchen
oder ein kühles Bier...
wir haben täglich
von 12.00–17.00 Uhr geöffnet.

Branschtermine
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch
10.06./15.07./26.08./17.09.

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
jeden letzten Freitag im Monat
25.05./29.06./27.07./25.08.

Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

Lust zum Kellnern?
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Lust auf Lausitz – Die Bundeswandertage der NaturFreunde

Lust auf die Lausitz wollen vom 2. bis 9. Juni die NaturFreunde Deutschlands machen. Zum ersten Mal finden die Bundeswandertage der NaturFreunde in der Lausitz statt. Dazu haben sich die Organisatoren ein ganz besonderes Programm einfallen lassen. Wanderungen, Radtouren, Exkursionen und Abendveranstaltungen versprechen tiefe Einblicke in Kultur, Geschichte und Natur des grenzüberschreitenden Wanderparadieses Lausitz zwischen Deutschland, Polen und Tschechien.

Die Teilnehmer können jeweils aus sechs Wandertouren täglich zwischen sechs und 20 Kilometern Länge auswählen – alle geführt von ausgebildeten Wanderleitern. „Wir wollen die Veranstaltung nutzen, um vielen Menschen die Schönheit der Lausitz zu zeigen und in einer ganz besonderen Weise auf eine Region aufmerksam zu machen, die ansonsten vielfach mit Negativmeldungen in Verbindung gebracht wird. Wir werden den Teilnehmern aus den gesamten Bundesgebiet die schönen Seiten zeigen“, so Hubert Höfer, stellvertretender Vorsitzender der NaturFreunde Sachsen und einer der Hauptorganisatoren der Wanderwoche. Für Wanderfreunde, die an der gesamten Wanderwoche teilnehmen möchten, gibt es noch wenige Restplätze. Am ersten Wochenende findet zudem eine Familienwanderfreizeit mit kürzeren Wanderungen statt – also passend für Familien mit kleineren Kindern. Übernachten können die Teilnehmer im Querxenland, in der Windmühle oder als Camper im Waldbad Silberteich in Seiferhennersdorf. Und natürlich sind auch Wanderlustige aus der Region herzlich willkommen. Jeder der Lust auf Lausitz hat, kann sich für ein oder mehrere Tageswanderungen auf der Webseite registrieren.

Alle Informationen zu den Bundeswandertagen und dem Wander- und Kulturprogramm finden Sie auf:

www.lust-auf-lausitz.de

Kontakt:

NaturFreunde Deutschlands Landesverband Sachsen e.V.

Hubert Höfer, Tel.: 01 52/01 36 50 00

E-Mail: hoefer@naturfreunde-sachsen.de

www.lust-auf-lausitz.de

www.facebook.com/bundeswandertage



DRK Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau

Sozialstation

- * häusliche Alten- und Krankenpflege
- * Grund- und Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen

03583 57 79 35

Tagespflege

- * Montag-Freitag 8:00-16:00 Uhr
- * Betreuungs- und Pflegeleistungen
- * Hol- und Bringdienst

03583 50 38 312

„Zum Jungbrunnen“ Neustadt 20
NEU „Lebensrad“ Oststraße 12

www.drk-zittau.de

Engagement sucht Arbeitsplatz!

Über 30.000 sächsische Schülerinnen und Schüler suchen Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Unterstützen auch Sie Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion!

Am 26. Juni 2018 beteiligen sich bereits zum 14. Mal tausende junge Sachsen am Aktionstag von „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Mehr als 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Schulen engagieren sich für einen guten Zweck und suchen hierfür einen Arbeitsplatz. Das erarbeitete Geld wollen die jungen Menschen spenden, um damit soziale Projekte weltweit und in Sachsen zu unterstützen. Neben vier Projekten in Ghana, Tibet, Mosambik und auf den Philippinen, die sich vor allem der Verbesserung von Lebens- und Bildungsbedingungen widmen, kommt das Engagement außerdem ca. 200 lokalen Initiativen in den sächsischen Regionen zu Gute.

Die Aktion ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Durch das Programm „genialsozial“ bekommen Jugendliche unkompliziert Einblick in verschiedene Berufsfelder und können erste Kontakte zur lokalen Wirtschaft knüpfen. Eine gute Gelegenheit, Anreize für berufliche Perspektiven in der Heimatregion zu entdecken.

ArbeitgeberIn kann jedeR sein, egal ob Unternehmen, Vereine, öffentliche Einrichtungen oder Privatpersonen. Die SchülerInnen verrichten einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt.

Wenn Sie den Schülerinnen und Schülern Ihrer Region helfen möchten und einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich einfach in der Sächsischen Jugendstiftung unter 0351-323 71 90 12 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile online bereit.

Hintergrundinformation

Lokal und global Verantwortung übernehmen – das ist die Idee des Programms „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“. Am Aktionstag, dem 26.06.2018 beteiligen sich über 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Bildungseinrichtungen. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte der Entwicklungszusammenarbeit weltweit und soziale Initiativen vor Ort in Sachsen unterstützt. Zur Auswahl der Global-Projekte treffen sich jedes Jahr im Januar etwa 100 Botschafterinnen und Botschafter der beteiligten Schulen, um selbst zu entscheiden, welche Projekte mit dem erarbeiteten Geld gefördert werden sollen. 30% des Geldes fließen zurück an die Schulen – um gegen soziale Not vor der eigenen Klassenzimmertür aktiv zu werden.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsor. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter www.genialsozial.de.

Bestattungsvorsorge
– heute schon an morgen denken!

TAG & NACHT:
03585/46 85 500

**Bestattungshaus
Abschied**
Inhaber Michael Mrochem

02708 Löbau
Eichelgasse 9
(gegenüber Reformhaus)

Frau G. Werner
Niedercunnersdorf

www.bestattungshaus-loebau.de ☎ **03 58 75 / 603 78**

Bestattungsinstitut „Friede“

Zimmermann GmbH · Görlitzer Str. 1 · 02763 Zittau
Telefon: 03583-510683 Tag & Nacht



**365 Tage im Jahr und
 24 Stunden täglich für
 Sie erreichbar!**

Wir stehen mit unserer
 Fachkompetenz fest und
 verlässlich in schweren
 Stunden an Ihrer Seite.

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
 02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
 um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) 25 444



SOZIALSTATION
 Mittelherwigsdorf

24h-Telefon
 03583 791 440

Ambulanter Pflegedienst
 Häusliche Alten- & Krankenpflege,
 Medikamentengabe/Spritzen uvm.

**Seniorenwohnanlage
 „Zum Roschertal“**
 Betreutes Wohnen
 Seniorenwohngemeinschaft

**Ambulant betreute Wohngruppe
 „Julius Lange Villa“**
 Betreutes Wohnen
 Verhinderungspflege

**Seniorentagespflege
 „Zur alten Schule Hörnitz“**

**Pflegeheim
 „Haus Waldfrieden“
 und „Pflegeheim“
 in Hörnitz**

**Senioren- & Behinderten-
 fahrdienst**

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

Diakonie
 Löbau-Zittau

... in guten Händen

Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf



**Diakonie-Sozialstation
 Mittelherwigsdorf**

**Siedlung 5
 02763 Mittelherwigsdorf**

Tel.: 03583 5156803
 Mail: [sst.mhd@dwlz.de](mailto:ssst.mhd@dwlz.de)

**Häusliche
 Krankenpflege**



www.dwz.de



Wir beraten Sie gern.
 Tel. 03591 599 499

B[®] MOBIL
 Berndt Mobilitätsprodukte GmbH

Treppenlifte, Hebelifte, Plattformlifte & Senkrechtlifte

- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung
- kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich



Wannenlifte, Duschhilfen, Aufstehhilfen und mehr

- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag



Elektromobile aller Art

- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein
- Wartungs- und Reparaturservice



Äußere Lauenstraße 19 | 02625 Bautzen www.bemobil.eu

*Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge
 in der Oberlausitz*



Telefon: 0 35 83 / 7 70 38-0
info@AmbestenBuechner.de

www.AmbestenBuechner.de

**Horst Buechner Automobile
 GmbH**

Autohaus Buechner GmbH

Löbauer Str. 2a
 02763 Zittau /
 Eckartsberg

**Buechner
 Gruppe**

Diakonie 
Löbau-Zittau

... in guten Händen

Tagespflege »Herbstwege«



**Tagespflege
»Herbstwege«**

**Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf**

Tel.: 03583 511104
Fax: 03583 5156879
Mail: atp@dwlz.de

**Teilstationäre
Pflege**



www.dwlz.de



HU-Service

Unser HU-Service erspart Ihnen lästige Formalitäten, Zeit und Wege. Melden Sie sich einfach an und lassen Sie die Abnahme der HU von uns durch einen unabhängigen Prüfer abwickeln. Nach Absprache erledigen wir erforderliche Arbeiten am Auto sofort. So sparen Sie sich die eventuelle Nachuntersuchung und damit verbundene Mehrkosten.

99,50 €

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Olaf Havlat

Waltersdorfer Straße 86 | 02779 Großschönau
Tel. 035841 3020 | www.autohaus-havlat.de

Ab sofort zum Sommerpreis!



**Heizfi[®]
profi**

Heizprofi-Fachhandel Eichler Eibau
Hauptstraße 143 · 02739 Eibau
Tel. 0 35 86 / 78 80 61
Tel. 0 35 86 / 70 70 981

Kohle Heizöl Holzpellets



Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 6/2018
erscheint am 13.06.2018
Anzeigenschluss: 04.06.18

 **Krematorium
Zittau**

Ein Abschied.

Würdevoll und geregelt.

Planen Sie die Wahl und Gestaltung Ihrer letzten Ruhestätte schon zu Lebzeiten.



Görlitzer Straße 55 b | Zittau
www.urnenhain-zittau.de
Telefon 03583 57 63 0

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

SATZ/DRUCK/ANZEIGEN:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut,
Telefon (035873) 418-50,
E-Mail: post@gustavwinter.de,
Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.



Wir machen,
dass es fährt.

Kfz-Technik Rolle

Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau
Telefon: 03583 / 7002 17

- PKW- u. Transporterservice
- Glas- und Unfallreparatur

www.rolle.go1a.de · kfz-technik@auto-rolle.de

Autoverwertung Rolle

Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf
Telefon: 03583 / 701500

- Abschleppdienst 24 h
- zertifizierte Autoentsorgung

www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de

rolle zu
Rolle



Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau ☎ 035841/307-0 🌐 www.woell-intax.de



Es gibt keine **Kunst**,
die eine Regierung
schneller von einer
anderen lernt,
als die **Kunst**, den
Leuten das Geld aus
der Tasche zu ziehen.

Adam Smith,
schottischer Ökonom



Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf

☎ 0 35 83 - 79 02 00

Für Sie geöffnet: Mo 5:30 - 10:00 Uhr
Di - Fr 5:30 - 17:00 Uhr
Sa 5:30 - 11:00 Uhr

Unsere Filialen:

...in Zittau im Salzhaus Kolbes Brotladen
...in Zittau, Markt 2

KOLBE'S DRIVE-IN

...in Löbau, Außere Zittauer Straße 52
...in Löbau, Altmarkt 6

Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/386147



HEIZÖL | HOLZPELLETS

Eisen- und Buntmetallrecycling
Containerdienst und Altpapierannahme
Berger Recycling Gruppe



Hintere Dorfstraße 15a
OT Obercunnersdorf
02708 Kottmar
Tel. 035875 6130

Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr

www.berger-recycling-gruppe.de



Ihr Partner am Bau

- Beton- und Maurerarbeiten
- Estrich- und Fliesenlegerarbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- Werterhaltung und Reparaturen

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche Hinterer Weg 11 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 03583-795707 Fax: 03583-795711 Funk: 0175-4109194

R Dachinstandsetzung
Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126

Telefon (03583) 706173 · Fax 51 1680
Funk 0170/6785151



**ELEKTRO-
Schäfer**



Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de